

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Öffern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Ins-
trate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 53.

Leipzig, Donnerstag am 24. April.

1856.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Börsenvorstand bringt hiermit das Ergebniß der diesjährigen Cantate-Wahlen durch den nachstehenden Auszug des Protocoles unseres Wahlausschusses zur Kenntniß des Vereins.

Leipzig, den 22. April 1856.

Anwesend die Herren C. Ruthardt, P. Himmer, G. Neimer, A. Wienbrak und S. Hirzel.

Nachdem der sorgfältig verschlossene Stimmzettel-Kasten als in bester Ordnung erkannt worden war, schritten die obenverzeichneten zum Zählen der Stimmzettel; eingegangen waren 163 Stimmzettel, von denen 11 als nicht ausgefüllt beseitigt wurden, und fanden folgendes Resultat:

Es erhielten Stimmen als

I. Schatzmeister und Stellvertreter:

Theodor Liesching aus Stuttgart 121 Stimmen,
Carl Hoffmann aus Stuttgart 119 Stimmen,
Friedr. Frommann aus Jena 17 Stimmen,
Bernhard Perthes aus Gotha 15 Stimmen.

II. Als Mitglied des Verwaltungsausschusses:

P. Mainoni aus Leipzig 134 Stimmen,
W. Engelmann aus Leipzig 132 Stimmen.

III. Als Mitglied des Wahlausschusses:

Hermann Schulze aus Leipzig 121 Stimmen,
Bernhard Perthes aus Gotha 116 Stimmen,
J. P. Himmer aus Augsburg 20 Stimmen,
C. Ruthardt aus Breslau 20 Stimmen.

IV. Als Mitglied des Rechnungsausschusses:

G. Winckelmann aus Berlin 114 Stimmen,
G. Westermann aus Braunschweig 104 Stimmen,
R. Oldenbourg aus München 15 Stimmen,
A. Düncker aus Berlin 11 Stimmen.

V. Als Mitglied des Vergleichsausschusses:

Chr. Winter aus Frankfurt a/M. 118 Stimmen,
J. Springer aus Berlin 109 Stimmen,
E. Werlich aus Stuttgart 14 Stimmen

und wurden mithin die bei den 5 verschiedenen Positionen jedes Mal zuerst angeführten 2 Börsenmitglieder als zu den respectiven Stellen als ordnungsmäßig und richtig gewählt betrachtet.

Der Ordnung halber wird noch ausdrücklich bemerkt, daß bei der Wahl in den Vorstand
Theodor Liesching mit 121 St. als Schatzmeister,
Carl Hoffmann mit 119 St. als sein Stellvertreter
als erwählt anzusehen sind.

S. Hirzel. Ruthardt. Himmer. G. Neimer. Wienbrak.

Dreiundzwanziger Jahrgang.

103

**Einladung
zu
der XXII. Generalversammlung
der Actionärs der deutschen Buchhändlerbörse.**

In Gemäßheit des Actienvertrags vom 27. April 1854 werden die Actionärs der deutschen Buchhändlerbörse ergebenst eingeladen, nächstkommenen

Donnerstag, den 24. April, Abends 6 Uhr,
im kleinen Saale der Buchhändlerbörse sich einzufinden und an den Verhandlungen theilzunehmen. Die Tagesordnung umfaßt

- 1) die Beschlusssfassung über die vom Verwaltungsausschuß abgelegte und vom Revisionsausschuß geprüfte Verwaltungsberechnung auf das Jahr 1855.
- 2) Die Feststellung des Haushaltungsplans für das laufende Jahr.
- 3) Die Wahl von zwei Mitgliedern des Revisionsausschusses, an Stelle der nach der Reihe des Eintritts ausscheidenden, nämlich des unterzeichneten E. S. Mittler und des Herrn Friedrich Fleischer.
- 4) Die Ausloosung von 8 Actien, welche nach dem Tilgungsplane im Jahre 1857 zur Rückzahlung gelangen.

Jeder Unwesende ist berechtigt, für jede Actie, die er besitzt, eine Stimme abzugeben, und sind die Abwesenden an die Beschlüsse der

Anwesenden gebunden. Unbekannte Actionärs haben sich bei dem Eintritt durch Vorzeigung ihrer Actien auszuweisen.

Leipzig, den 19. April 1856.

Der Revisionsausschuß der deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler, Vater,
d. J. Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die nachverzeichneten Zinscoupons, als:

2 Stück für Ostermesse 1852 Nr. 196.	306.
6 = = = 1853	122. 196. 211. 219. 306. 324.
8 = = = 1854	112. 122. 196. 211. 219. 306. 308. 324.
14 = = = 1855	36. 109. 112. 120. 122. 134. 211. 219. 270. 306. 308. 311. 324. 347.

finden noch nicht bei unserem Cässirer erhoben, was wir hiermit in Erinnerung bringen und der Beachtung der Actien-Inhaber empfehlen.

Leipzig, Ostermesse 1856.

Der Verwaltungs-Ausschuß der deutschen Buchhändler-Börse.

Phil. Mainoni, d. J. Vorsitzender.

Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[5259.] **Ein Compagnon**

mit 2 bis 3000 f. Einlage wird für ein in gutem Betrieb stehendes Schriftgießerei-Geschäft in Wien gesucht. Nähere Mittheilungen gibt gefälligst Herr Buchhändler A. G. Viebeskind in Leipzig.

[5260.] **Verkauf.**

Die längst wegen Familienverhältnissen von mir beabsichtigte Übersiedlung nach München, und der Umstand, daß die dort nachgesuchte Concession zum Betriebe einer Verlagsbuchhandlung mir verweigert wurde, veranlassen mich, mein gesammtes hiesiges Etablissement und Besitzthum zu verkaufen, nämlich

- a) meine Sort.- u. Verlagsbuchhandlung mit realem Rechte;
- b) meine Beihbibliothek von 8000—9000 Bänden;
- c) meinen gesammten, größtentheils von mir erst mit großen Opfern neu gegründeten Verlag;
- d) mein Haus in bester Lage der hiesigen Stadt.

Der Verlag umfaßt mehrere bedeutende Werke, die sehr guten Absatz finden, voraussichtlich in Kurzem neue Auflagen nötig machen, und eine hübsche bleibende Rente für die Zukunft versprechen. Mit Umgebung minder bedeutender Artikel erwähne ich nur: die deutsche Komische und humoristische Literatur von Dr. Ignaz Hub; das chemisch-technisch-ökonomische Receptlexikon von Dr. A. R. Percy;

die verschiedenen pädagogischen Schriften von Dr. Fr. Jacobi, dessen „deutsche Schulmethode. I. Theil: allgemeine Methodik“, in zweiter Auflage bereits vergriffen, und wo von bei fortwährender Nachfrage eine neue Auflage veranstaltet werden könnte, die der Verfasser auch bereits vorbereitet; verschiedene lyrische und dramatische Dichtungen bayer. Dichter, von Panghofer, Weichselbaumer, Prof. Sölti, Wohlmutz; viele Norica, darunter die Chronik von Nürnberg, Nürnberg mit 111 Randansichten, viele einzelne Ansichten merkwürdiger Gebäude, eine Collection Abbildungen der besten Gemälde in der königl. Gallerie der Morizkapelle in Nürnberg ic.

Mein Haus ist für den Buchhandel sehr günstig gelegen und vortheilhaft eingerichtet, mit geräumigem Laden und Comptoir, 5 großen modernen Auslagen. Es enthält außerdem 2 weitere moderne Läden und mehrere gesuchte Mietwohnungen.

Kaufs-Anträge sind auch auf einzelne Zweige, sowie auf einzelne Verlags-Artikel erwünscht; ich würde aber den Verkauf des gesammten Besitzthums en bloc vorziehen, wenn ein Käufer sich findet, der mindestens über 15000 f. verfügen könnte.

Auf ernstlich gemeinte Anfragen, die ich mit franco direct erbitte, werde ich gerne jede nähere Auskunft ertheilen.

Nürnberg, im April 1856.

J. M. Wendner,
Besitzer der v. Ebner'schen Buchhandlung.

[5261.] **Günstige Offerte.**

Ein Verlag mittleren Umfangs, der größtentheils aus Schulbüchern besteht, die in ver-

schiedenen Schulen gebraucht werden u. sämmtlich in neuer (bis zur 6.) Auflage erschienen sind, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden.

Einem jungen Manne namentlich, der sich etablieren will, wird hier Gelegenheit zu einem soliden Grunde geboten, zumal im Ganzen noch wenig für größere Verbreitung dieses Verlags gethan ist.

Anfragen unter Chiffre F. # 1. wird die Red. d. Bl. zu befördern die Güte haben, und wird sofort nähere Mittheilung erfolgen, um eventuell während der Messe mündlich zu unterhandeln.

Verlags-Offerte über einen vortheilhaftesten Verkauf.

[5262.] Um mich dem Ausbau und der beschleunigten Fortführung meiner „illustrierten Bibliotheken“ ausschließlich hingeben zu können, habe ich mich entschlossen, meinen überigen Verlag bis auf wenige Artikel zu verkaufen, und zwar beabsichtige ich die beiden Hauptbranchen:

den landwirtschaftlichen, sowie den technischen Verlag,

auch jede für sich allein abzugeben.

Der landwirtschaftliche Verlag umfaßt circa 40 größtentheils sehr gangbare Artikel (wie die landwirtsch. Gartenbibliothek, den illustr. Bienenfreund (4. Aufl.), das Buch der Haussfrau, Ziegler's Bierbrauerei, Schwarzwälder's Runkelrübenzuckerfabrikation, Viehzüchtungsschriften in 17 Heften ic. ic.).

Der technische Verlag zählt 12 Artikel, und der werthvollste Theil derselben ist in den letzten 2 Jahren erschienen.

Beide Branchen werfen einen sichern Ertrag ab und lassen sich leicht weiter ausführen, sobald sie insbesondere ein solides Fundament für neue Etablissements bilden würden, die ihre Thätigkeit in gegebener Richtung entwickeln wollen.

Ein vollständiger Katalog, mit Angabe der Vorräthe, sowie mancher interessanten Details, wird Anfangs April, sobald die Hauptremittenden eingegangen sind, gedruckt, und mögen sich laufstetige Collegen wegen der Ankaufsbedingungen mit mir in Verbindung setzen. Billige Zahlungstermine werden zugestanden.

So gern ich nun auch den Umfang meiner Geschäfte verringern möchte, so bin ich doch weit entfernt, dies um jeden Preis zu wünschen. Es kommt mir vielmehr im Betreff des Verkaufs nicht auf den Tag an, und bemerke ich dies gegenüber jenen Anfragenden, die antiquarische Preise im Kopfe haben, und insbesondere der zahlreichen Klasse Neugieriger, deren Absichten meistens keine reellen sind.

Leipzig, am 15. März 1856.

Otto Spamer.

[5263.] Leihbibliotheks-Berkauf.

Eine Leihbibliothek von über 10,000 Bänden, sehr gut erhalten, fortgesetzt bis neuester Zeit, soll sofort verkauft werden. Näheres bei J. G. Quellmalz in Leipzig, Barfußgäßchen.

[5264.] Zu verkaufen.

Nestauslagen höherer Belletristik, deren Verfasser die namhaftesten unter den deutschen Romanschriftstellern, sollen während der Anwesenheit in Leipzig bis Ende dieser Woche verkauft werden.

Adressen werden sub R. # 10. bei Hrn. F. L. Herbig in Leipzig, Königsstraße 7, entgegengenommen.

Fertige Bücher u. s. w.

[5265.] In unserm Verlage erschien:

M. Tullii Ciceronis de Officiis

Libri Tres.
Mit einem deutschen Commentar, besonders für Schüler bearbeitet von Joh. Friedr. De gen. Sämtlich nach dem Zeitbedürfnisse sowohl in grammatischer, als fachlicher Hinsicht umgearbeitet von Eduard Bonnell, Director und Prof. des Friedrich-Weder'schen Gymnasii.

Vierte Ausgabe.

Um dieser als vorzüglich anerkannten Schulausgabe möglichst weite Verbreitung zu sichern — namentlich den vielen concurrenden gegenüber — haben wir den Preis auf netto 20 Mk angesetzt, liefern die Exemplare in gutem Einband, gewähren auf 6 fest bezogene ein Freier, und bei Partiebezügen ein Insertat für unsere Rechnung. Berlin, im April 1856.

Beit & Co.

[5266.] Im Verlage von Ernst Arnold in Dresden ist erschienen:

Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Nach dem Carton des M. v. Schwind gest. v. L. Friedrich. gr. qu. Fol. 1 1/2.

Amor auf einem Panther reitend. Nach einem Relief von E. Rietschel gest. v. G. Planer. qu. Fol. 20 Mk.

Die Engel der Madonna Sirtina. Nach Raphael gest. v. M. Steinla. 1 1/2.

Bogumil Davison, R. Sächs. Hoffschau spieler. Nach der Photographie lith. v. Hansstängl. Fol. chin. 1 1/2; mit Goldrand 1 1/2 15 Mk.

Prinzessin Luise Wasa (Mutter der Kronprinzessin v. Sachsen). Nach dem Leben gez. u. lith. v. G. Weinhold. Fol. chin. 1 1/2 15 Mk.

Topographischer Plan der Umgegend von Dresden und der Sächs. Schweiz. Entworfen von Brock im Maßstabe von 1/134400 und gest. v. Kleinig. Vollständig nachgetragen bis 1856. Cartonnirt 1 1/2.

Valerio, la Hongrie. Lief. 3. 4. 5. mit 6 Radirungen jede. Fol. Lief. weiß netto baar à 6 1/2 20 Mk; chin. à 10 1/2.

— les populations des provinces danubiennes en 1854. Lief. 1. 2. 3. weiß netto baar à 6 1/2 20 Mk; chin. à 10 1/2.

Die heilige Christnacht. Erfunden und rävitt v. Ludwig Richter, f. d. Sächs. Kunstverein. gr. Fol. netto baar 2 1/2 15 Mk.

[5267.] Brüssel, 15. April 1856.

Französische Nova.

Nobles et Paysans par le Comte Walery de Rottermund. 8. 10 Mk baar.

Der Verfasser schildert mit vieler Sachkenntniß u. Wärme die socialen Verhältnisse des Bauernstandes u. gibt treffliche Mittel zur Hebung derselben an.

Renaudière, Marie, Cours complet de tenue des livres à partie double en 5 leçons. Méthode simplifiée et spécialement destinée aux demoiselles. 7 1/2 Mk baar.

Kiesling, Schnée & Co.

[5268.] Brüssel, 10. April 1856.

Bei uns erschien soeben nachfolgende interessante Novität:

Les Secrets de beauté

de Diane de Poitiers.

Confessions archéologiques et cosmétiques par

le Bibliophile Jacob.

1 vol. cpl.

15 Mk ord., 9 Mk baar.

 Macht großes Aufsehen!

Wir bitten zu verlangen.

Kiesling, Schnée & Co.

[5269.] In unserm Verlage erschien soeben:

Die wasserrechtliche Gesetzgebung

auf

dem Standpunkte der Gegenwart

von

Richard Glas,

Herzogl. Sachsen-Altenburg. Defonomirath.

gr. 8. (11 1/2 Bog.) brosch. 28 Mk ord.,

21 Mk netto.

Diese auf ein reiches Quellenstudium gestützte, über einen der wichtigsten, aber auch zugleich schwierigsten Gegenstände der Wissenschaft und Gesetzgebung handelnde Schrift füllt eine wesentliche Lücke der Literatur aus, und bietet nicht allein eine möglichst gedrängte und systematisch geordnete Übersicht der Lehre vom Wasserrechte, sondern auch einen Extract der vorhandenen bezüglichen Gesetzgebungen, mit kritischen Betrachtungen und einer für das nationalökonomische Bedürfniss der Gegenwart berechneten Skizze eines Wassergesetzentwurfs und kann daher allen Behörden, Landesvertretern, Juristen, Technikern, Landwirten und Industriellen als Anhalt und Leitfaden auf diesem ebenso reichen, als därfstig behandelten Gebiete auf das zuverlässigste empfohlen werden.

Evangelische Schulreden

gehalten

im Friedrichsgymnasium zu Altenburg

von

Dr. Fr. H. N. Frank,

Loc. d. Theol. Professor.

gr. 8. (7 1/2 Bog.) brosch. 15 Mk ord.,
11 1/4 Mk netto.

Der Mangel an Schulreden wird jetzt, wo es eine der dringendsten Aufgaben der kirchlichen Gegenwart ist, dem Evangelium die rechte Stellung in der Schule überhaupt und im Gymnasium insbesondere wiederzugewinnen, immer fühlbarer, und sind darum obige, von einem jungen, ausgezeichneten Lehrer gehaltenen und von Sachverständigen in ehrenvoller Weise gewürdigten Reden für alle christlichen Schulmänner, Eltern und Erzieher von hohem Werthe.

Altenburg, den 19. April 1856.

Schnuphase'sche Buchhdg.

[5270.] Bei mir ist in Commission erschien und bitte, gefälligst baar zu verlangen:

Herpin, J. Ch., Dr., Etudes médicales, scientifiques et statistiques sur les principales sources d'eaux minérales de France, d'Angleterre et d'Allemagne. Avec plusieurs tableaux d'analyses. 1 1/3 1/2, baar 1 1/2.

Hugard, J. A., Catalogue de la galerie de minéralogie et de géologie du jardin des Plantes. 20 Mk, baar 15 Mk.

Paris, 1. April 1856.

G. Glaeser.

[5271.] Soeben ist erschienen:

Kurfürstl. Hessisches Hof- und Staatshandbuch 1856. Preis 1 1/2 netto baar.

Die bestellten Exemplare sind expediert. Unverlangt wird nichts versandt.

Gassel, 19. April 1856.

J. J. Bohné.

103*

5272.] **Neue Musikalien**
im Verlage von
Bartholf Senff in Leipzig.

- Abt, F.**, Op. 106. Drei Lieder f. Sopran od. Tenor mit Piano. 15 N.
— Op. 106. Dieselben einzeln. Nr. 1—3. à 5 N.
Bargiel, W., Op. 2. Nachtstück für Piano. Hmoll 15 N.
— Op. 4. Sechs Bagatellen für Piano. 20 N.
Baumgartner, W., Op. 10. Sechs kleine Lieder f. eine Singstimme m. Piano. 20 N.
— Op. 11. Sechs Lieder für vier Männerstimmen. 1. à 15 N.
Beethoven, L. van, Cadenzen zu den Clavier-Concerten No. 1—4. Siehe *Moscheles*.
Brahms, Johannes, Op. 5. Sonate für Piano. Fmoll. 1. à 15 N.
— Op. 5. Andante für Pianoforte (aus der Sonate in Fmoll). 15 N.
— Op. 6. Sechs Gesänge für Sopran od. Tenor mit Piano. 1. à 15 N.
— Op. 6. Dieselben einzeln. No. 1—6. à 5 bis 10 N.
Brandes, W., Op. 5. Vier Lieder für Sopran od. Tenor mit Piano. 20 N.
Concert-Studien für die Violine. Eine Sammlung von Violin-Solo-Compositionen berühmter älterer Meister zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig genau bezeichnet und mit Hinweglassung der Begleitung herausgegeben von *Ferdinand David*. Complet in einem Bande. Broschirt 4. à 15 N.

Heft 1. {
No. 1. 23. Concert in Gdur
No. 2. 28. Concert in A moll
No. 3. 20. Concert in Emoll
No. 4. 22. Concert in A moll
No. 5. 4. Concert in Adur
No. 6. 6. Concert in Bdur
No. 7. 7. Concert in A moll
No. 8. 8. Concert in Emoll
No. 9. 13. Concert in Ddur
No. 10. 14. Concert in Adur
No. 11. 18. Concert in Emoll
No. 12. 19. Concert in Dmoll
} von *Viotti*. 1. à 15 N.

Heft 2. {
No. 1. 12. einzeln à 15 N.
David, Ferd. Siehe: *Concert-Studien*.
Dietrich, Albert, Op. 7. Fünf Lieder für eine Singstimme mit Piano. 25 N.
Dmitrieff, N. Herbstblätter. Sechs Lieder f. eine Singstimme m. Piano. 20 N.
Doctor, F. E., Op. 19. Le Nègre amoureux. Caprice pour Piano. 20 N.
Dreyschock, A., Op. 96. La Fontaine. Romance pour Piano. Asdur. 15 N.
— Op. 109. Trois Mazurkas pour Piano. 25 N.
— Op. 109. Dieselben einzeln. No. 1. Asdur. 10 N. No. 2. Cdur. 15 N. No. 3. Desdur. 10 N.
Fiorillo, Etude in 36 Capricen für Violine. Herausgegeben u. revidiert von *Ferd. Da-*

- vid*. Eingeführt im Conservatorium der Musik zu Leipzig. 1. à 15 N.
Franz, Robert, Op. 22. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Piano. 20 N.
— Op. 22. Dieselben einzeln. No. 1—6. à 5 N.
Gade, N. W., Op. 26. Fünf Lieder für Männerchor. 1. à 10 N.
Gerville, L. P., Le Bengali au Réveil. Bluetten en Forme d'Etude p. Piano. 10 N.
Gumbert, F., Op. 55. Fünf Lieder für Sopran od. Tenor mit Piano. 20 N.
— Op. 55. Dieselben einzeln. No. 1—5. à 5 N.
Heller, Stephen, Op. 87. 5. Tarentelle pour Piano. Emoll. 25 N.
Holstein, F. v., Op. 10. Fünf Lieder für eine Singstimme mit Piano. 25 N.
Hortense, la Reine, „Partant pour la Syrie.“ Romance avec Piano. Paroles françaises et allemandes. 5 N.
Jaell, A., Op. 18. Rigoletto. Illustrations sur un Motif de Verdi p. Piano. 15 N.
Kirchner, Th., Op. 5. Grüsse an meine Freunde. Fünf Clavierstücke. 20 N.
— Op. 6. Vier Lieder für eine Singstimme und Piano. 15 N.
Köhler, Louis, Ungarische Volkslieder f. Gesang m. Piano. Heft 1—3. à 15 N.
— Ungarische Volkslieder für Piano allein. Heft 1—4. à 15 N.
Kolb, J. v., Op. 2. Im Lenz. Drei Charakterstücke für Piano. 20 N.
— Op. 4. Drei Idyllen für Piano. 25 N.
— Op. 4. Dieselben einzeln. No. 1—3. à 10 N.
Kreutzer, R., Vierzig Etuden od. Caprices f. Violine. Herausg. u. revidirt von *Ferd. David*. Eingeführt im Conservatorium der Musik zu Leipzig. 2. à 15 N.
— Concerte f. Violine No. 13, 14, 18, 19. Siehe: *Concert-Studien*.
Krüger, W., Op. 21. Ines II. Polka-Mazurka pour Piano. Gdur. 15 N.
— Op. 22. Le Chant du Soir. Mélodie-Etude pour Piano. Gdur. 15 N.
— Op. 23. Le Chant du Matin. Poème-Etude pour Piano. Edur. 15 N.
Kücken, F., Op. 55 No. 1. Aus dem Orient. Lied f. Sopr. od. Alt m. Piano. à 15 N.
— Op. 55 No. 2. Die Englein. Lied f. Sopr. od. Alt m. Piano. à 15 N.
— Op. 55 No. 3. „Nun ist mein Zeit.“ Lied f. Sopr. od. Alt m. Piano. à 10 N.
— Op. 60 No. 1. Die Weinlein. Lied f. Tenor u. Männerchor od. Quart. à 15 N.
— Op. 60 No. 2. Bergmannslied f. Bariton u. Männerchor od. Quartett. 15 N.
— Op. 64. Auf dem Rhein, für vier Männerstimmen. (Soli u. Chor.) 1. à 15 N.
Kullak, Théodore, Op. 95. St. Gilgen. Barcarolle-Prière. Morceau caractéristique pour Piano. Fisdur. 15 N.
Lalo, E., Op. 14. Chanson villageoise p. Violon ou Violoncelle av. Piano. 15 N.
— Op. 14. Chanson villageoise. Transcription pour Piano seul. 15 N.
Lefèbure-Wely, Op. 54. Les Cloches du Monastère. (Die Kloster-Glocken.) Nocturne pour Piano. Desdur. 10 N.
— L'heure de la Prière. (Die Stunde des Gebets.) Nocturne p. Piano. Cdur. 10 N.
Liszt, F., Mazurka brill. pour Piano. Adur. 20 N.
— Polonaises pour Piano. No. 1, 2. Cmoll. Edur. à 25 N.
— Rhapsodies hongroises pour Piano. No. 1, 2. Edur. Fisdur. à 25 N.
Litolff, H., Op. 96. Chant du Printemps. Impromptu pour Piano. Esdur. 15 N.
Lübeck, E., Op. 5. La Zambacuëca. Danse nationale du Chili p. Piano. 15 N.
Lührss, C., Op. 26. Quatuor pour Piano, Violon, Alto et Violoncelle. Partition et Parties séparées. Adur. 3. à 15 N.
— Barcarolle pour Piano. Gesdur. 15 N.
— Mazurka pour Piano. Hmoll. 15 N.
— Galop pour Piano. Esdur. 20 N.
— Valse pour Piano. Bdur. 20 N.
Marschner, H., Op. 150. Vier Lieder f. Bariton od. Alt mit Piano. 20 N.
— Op. 152. Sechs vierstimmige Gesänge für Männerstimmen. 2. à 15 N.
— Op. 152 No. 6. Kirmessrutscher für vier Männerstimmen. 15 N.
— Op. 152 Nr. 6. Kirmessrutscher für Tenor od. Bass m. Piano. à 10 N.
— Op. 161. Madelon! Bauernlied f. Solo-Tenor u. 4 Chor-Männerst. 1. à 15 N.
— Op. 161. Madelon! Bauernlied für Tenor oder Bass mit Piano. à 15 N.
— Op. 164. Marie vom Oberlande. Lied für Sopr. od. Tenor m. Piano. 10 N.
— Op. 166. Epiphaniasfest. Humoreske für Tenor, Bariton u. Bass. 25 N.
— Op. 175. Sechs vierstimmige Lieder für Männerstimmen. 1. à 15 N.
Moscheles, J., Cadenzen zu den Beethoven'schen Clavier-Concerten. I—IV. complet. I. à 15 N.
I. Zwei Cadenzen zum ersten Concert in Cdur. Op. 15. 15 N.
II. Cadenz zum zweiten Concert in Bdur Op. 19. 10 N.
III. Cadenz zum dritten Concert in Cmoll Op. 37. 10 N.
IV. Zwei Cadenzen zum vierten Concert in Gdur Op. 58. 10 N.
Norman, L., Schwedische Lieder von *A. F. Lindblad* für Piano allein übertragen. No. 1—8. 3. à 15 N.
— Dieselben einzeln. No. 1. Auf dem Berge. 10 N.
No. 2. Der Schornsteinfeger. 15 N.
No. 3. Die Hochzeitfahrt. 15 N.
No. 4. Der Wald am Aarensee. 10 N.
No. 5. Der Postillon. 15 N.
No. 6. Ein Lenztag. 20 N.
No. 7. Sehnsucht. 10 N.
No. 8. Weh', mein stilles Lied verklingt. 10 N.
Partant pour la Syrie. Romance avec Piano composée par la Reine *Hortense*. Paroles françaises et allemandes. 5 N.
Radecke, Robert, Op. 3. L'Inquiétude. Morceau caractéristique p. Piano. 15 N.
Raff, J., Op. 47. Drei Lieder für Bariton oder Alt mit Piano. 20 N.
— Op. 48. Zwei Lieder für eine Singstimme mit Piano. 15 N.
Reinecke, Carl, Op. 20. Ballade pour Piano. Asdur. 25 N.
Reissiger, C. G., Op. 194a. Drei Duette für zwei Soprano-Stimmen oder für Soprano und Alt mit Piano. 20 N.
— Op. 194b. Zwei Lieder für Bass oder Bariton mit Piano. 12½ N.
Rietz, J., Op. 21. Sonate No. 2 für Piano. Esdur. 1. à 10 N.
— Op. 22. Des Weines Hofstaat, für 4 Männerstimmen. 20 N.
— Op. 34. Zwölf Kinderstücke für Piano. Heft 1, 2. à 15 N.
Rode, P., Concerte f. Violine No. 4, 6, 7, 8. Siehe: *Concert-Studien*.

Rubinstein, A., Op. 48. Zwölf zweistimmige Lieder aus dem Russischen von F. Bodenstedt, mit Pianoforte. Heft 1, 2. à 1 $\text{fl}.$
Sahr, H. v., Op. 3. Stimmen der Nacht. Fünf Stücke für Piano. 1 $\text{fl}.$
Salomon, S., Op. 27. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Piano. 25 $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 27 No. 6 einzeln. Lied: „O danke nicht“ f. 1 Singst. m. Pfte. 5 $\text{N}\mathcal{G}$.
Schubert, F. L., Perlen des Orients. Orientalische Volkslieder f. Piano übertragen. Heft 1—3. à 15 $\text{N}\mathcal{G}$.
Schulhoff, J., Op. 39. Souvenir de Kieff. Mazurka p. Piano. F-moll. 15 $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 39. Souvenir de Kieff. Mazurka p. Piano à 4 mains. F-moll. 15 $\text{N}\mathcal{G}$.
Schumann, R., Op. 82. Waldscenen. Neun Clavierstücke. 1 fl 5 $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 82. Jagdlied für Pianoforte (aus den Waldscenen einzeln). 10 $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 117. Vier Husarenlieder für Bariton mit Piano. 20 $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 134. Concert-Allegro für Pianoforte mit Orchester. D-moll. 3 fl .
 — Op. 134. Concert-Allegro für Pianoforte solo. D-moll. 1 fl .
 — Schön Hedwig. Der Haideknabe. Die Flüchtlinge. Drei Balladen für Declamation mit Begleit. des Piano. (Op. 106, 122.) No. 1—3. à 15 $\text{N}\mathcal{G}$.
Silas, E., Ave verum für Tenor oder Sopran mit Orgel oder Piano. 10 $\text{N}\mathcal{G}$.
Viotti, Concerte f. Violine No. 22, 23, 28, 29.
 Siehe: Concert-Studien.
Voss, C., Op. 114 No. 1. Le Sourire de Louise. Rêverie pour Piano. 12½ $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 114 No. 2. Le Regard de Marie. Cantilène pour Piano. 12½ $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 114 No. 3. Les Larmes de Madeleine. Méditation p. Piano. 12½ $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 130. La Rose au Nord. Cavatine sans Paroles pour Piano. 15 $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 158. La Musette. Bauernmelodie für Piano. Desdur. 20 $\text{N}\mathcal{G}$.
 — Op. 199. La Fleur de Préférence. Fantaisie-Romance pour Piano. 15 $\text{N}\mathcal{G}$.
Wichorski, J., Op. 24. Mazurka pour Piano. Fis dur. 20 $\text{N}\mathcal{G}$.
Wieniawski, Henri, Op. 10. L'Ecole moderne. Etudes-Caprices p. Violon. 1 fl .
Wollenhaupt, H. A., Op. 10. Polka di Bravura p. Piano. Desdur. 10 $\text{N}\mathcal{G}$.

Signale für die musikalische Welt. Wöchentlich erscheinende Zeitschrift. 1856. Vierzehnter Jahrgang. 2 fl .
 (Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum 2 $\text{N}\mathcal{G}$.)

Jahrbuch für Musik. Vollständiges Verzeichniß der in den Jahren 1842 bis 1852 erschienenen Musikalien, systematisch geordnet, mit Angabe der Verleger und Preise. Jahrgang 1—11. à 20 $\text{N}\mathcal{G}$.

Portraits.

Büry, Agnes. Gezeichnet. u. lithogr. v. Paul Bürde in Berlin. Chin. Pap. 1 fl .
Clauss, Wilhelmine. Paris, lithogr. par A. Lemoinne d'après Henri Lehmann. Impr. par Jacomme & Comp. Chines. Papier. 1 fl .
Mendelssohn-Bartholdy, Felix. Der Kopf nach Hildebrand, in Stahl gestochen von A. H. Payne und W. C. Wrangmoore. Neue in London gedruckte Ausgabe. 1 fl 10 $\text{N}\mathcal{G}$.

Wenzel, Ernst Ferd., Lehrer am Conservatorium der Musik zu Leipzig. 10 $\text{N}\mathcal{G}$. Leipzig, Ostermesse 1856.

Bartholf Senff.

[5273.] Nur auf Verlangen!

In meinem Verlage ist soeben erschienen und wurde an alle diejenigen Handlungen verfaßt, welche verlangt hatten, und mit denen ich in Rechnung stehe:

Bernhard der Große, Herzog zu Sachsen-Weimar.

Nach seinem Leben und Wirken in Verbindung mit Begebenheiten aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges dargestellt von

Ferdinand Schrader.

8. Geh. Preis 7½ $\text{N}\mathcal{G}$ mit 1/3.

In dem vorstehend angezeigten Schriftchen schildert der Herr Verfasser in lebendiger volksthümlicher Sprache die Heldentaten eines deutschen Fürsten, der für seinen Glauben und sein deutsches Vaterland Blut und Leben opferte. Bernhard der Große kämpfte siegreich im Norden und Süden, im Osten und Westen des bekränzten Deutschland, weshalb auch seine Lebensgeschichte für Alle, die ihren Glauben und ihr Vaterland lieben, eine willkommene Gabe sein dürfte. Besonders würde sich das Schriftchen, das den Mitgliedern der Gustav-Adolphs-Stiftung gewidmet ist, zur Anschaffung für Volksbibliotheken eignen.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz stehen Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten und bitte ich, gefl. zu verlangen.

Schleiz, den 15. April 1856.

Carl Hübscher's Buchhdg.

[5274.] **Passagier und Tourist, I. Theil.** Nord-, Mittel- und West-Deutschland, die Rheinländer, Holland, Belgien, Paris, London, St. Petersburg, Warschau, Stockholm, Kopenhagen. 6. Auflage. Mit 25 Reisekarten und Städteplänen. Eleg. geb. (roth) 1 fl 25 $\text{N}\mathcal{G}$.

Passagier und Tourist, II. Theil. Süd-Deutschland, Oesterreich, Ober-Italien, Ungarn, die Schweiz. 6. Auflage. Mit 18 Reisekarten und Städteplänen. Eleg. geb. (roth) 1 fl 20 $\text{N}\mathcal{G}$.

gebe ich baar mit 33½ %, 6 Exemplare baar mit 40 %. Dies als Antwort auf mehrfache Anfragen.

Theobald Grieben in Berlin.

[5275.] Nichts unverlangt!

Im Verlage von G. W. Namdohr in Braunschweig erscheint soeben in vierter, vervollständigter Auflage:

Special-Karte der Eisenbahnen Deutschlands und der angrenzenden Länder, entworfen und gezeichnet von M. Häberlin. 1856. 33" breit, 26" hoch. Preis roh 15 $\text{N}\mathcal{G}$, cart. 18 $\text{N}\mathcal{G}$, aufgezogen und in Gallico gebunden 1 fl 6 $\text{N}\mathcal{G}$.

Mit 33½ % Rabatt und gegen baar 7 pro 6, 15 pro 12, 31 pro 24 Exemplare.

[5276.] Auf Verlangen versenden wir:

Haecker, P. W., Zur Theorie des Magnetismus. gr. 8. 16 Bogen, brosch. Preis ca. 1½ fl oder 2 fl. 24 kr. rh. mit 33½ %.

Ein für jeden Physiker und Mathematiker unentbehrliches Quellenwerk.

Ferner:

Hauff, Ludw., Die Gerichtsverfassung der sämtlichen deutschen Staaten mit Einschluss der nicht deutschen Länder des österreichischen Kaiserstaats und unter naumentlicher Aufführung aller Ober- und Untergerichte. gr. 8. 19 Bogen. Preis 1 fl oder 1 fl. 42 kr. mit 33½ %.

Der größte Theil jener im December v. J. pro Nov. verlangten Exempl. konnte damals wegen Mangel an Exempl. nicht expedirt werden; jetzt ist es uns wieder möglich, à Cond. — doch mäßig verlangt — dienen zu können.

Einzelne Handlungen gebrauchten von der „Gerichtsverfassung“ 30 u. mehr Exempl., Beweis, daß dieser Artikel absatzfähig und thätige Verwendung lohnend ist.

Alle bis zum 1. Juli à Cond. eingehenden festen Bestellungen auf „Hauff“ expedieren wir mit 50 % Rabatt i. l. Rechnung.

J. Ludw. Schmid's Buchb. in Fürth.

[5277.] Neunte Auflage

von

James' englisch-deutschem u. deutsch-englischem Wörterbuche.

— Stärke der Auflage 2500 Exemplare. —

Die achte Auflage dieses gesuchten Wörterbuches hatte sich wieder so schnell vergriffen, dass die Bestellungen wegen Mangel an Exemplaren auf einige Zeit zurückgelegt werden mussten.

Heute kann ich Ihnen jedoch ergebenst anzeigen, dass die aufs sorgfältigste gedruckte, neunte unveränderte Stereotyp-Auflage beendet ist, und benutze diese Veranlassung, Sie zu ersuchen, Ihr Lager damit zu versorgen.

Sie erhalten wie bisher von dem billigen Ladenpreise von 1½ fl für das broschirte Exemplar:

gegen baar: 50% — in Rechnung 40% und außerdem: 13 pro 12, 28 pro 25, 57 pro 50, 115 pro 100.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegensehend, bemerke ich noch, dass Herr L. Zander hier Exemplare in Halbfanz gebunden zu 27 $\text{N}\mathcal{G}$ baar liefert.

Leipzig, den 10. April 1856.

Bernhard Tauchnitz.

[5278.] Da die Zeit des Turnunterrichts wieder beginnt, so erlaube ich mir, auf das bei mir bereits in der sechsten Auflage erschienene

Turnliederbuch

aufmerksam zu machen, und habe ich schon früher die günstigsten Bezugs-Bedingungen gestellt, die nochmals zu erinnern mir erlaube: à Ex. 2 $\text{N}\mathcal{G}$ ord., 1½ $\text{N}\mathcal{G}$ netto, und gebe ich auf 6: 1, auf 12: 3, auf 24: 6, auf 48: 12 Freiexemplare. — Exemplare à Cond. sowie Platzzate stehen jederzeit zu Diensten.

Ganz ergebenst
Carl Doeberleiner in Jena.

[5279.] Die zur Messe anwesenden Herren Collegen erlaube ich mit auf folgende von mir in der Börse ausgestellten Gegenstände aufmerksam zu machen:

Kaulbach, Homer und die Griechen, gest. von Ed. Eichens. à 2, 3, 4 u. 5 Frdr'd'or.

Menzel, Aus König Friedrich's Zeit. Pracht-Ausgabe à 8 Frdr'd'or.

Rauch in seiner Werkstatt. Farbendruck à 1½ ₣.

Winterhalter, die Familie S. K. H. des Prinzen von Preussen. 4 Portraits. à 1½ ₣, zusammen 4 ₣.

Wernicke, die Geschichte der Welt. I. II. III. 1. 5 ₣ 10 Sgr. (Wird mit III. 2 in Kurzem geschlossen.)

mit dem ergebenen Bemerk, daß ich zu jeder näheren Auskunft persönlich bereit bin.

Leipzig, Zub.-M. 1856.

Alexander Duncker aus Berlin,
d. 3. Ritter-Str., Nr. 5.

[5280.] Bei F. A. Brockhaus in Leipzig ist soeben erschienen:

Die letzten Stunden
des

General-Polizei-Directors v. Hinckelden. Beitrag zu seinem Necrolog von einem Augenzeugen

Ludwig Hassel,

Dr. med. et chir., prakt. Arzt und Operateur, Ritter des Roten Adlerordens.

8. Geh. 5 ₣.

Diese interessante Schrift ist an alle preußische Buchhandlungen in größerer Anzahl versendet worden, außerhalb Preussen nur an wenige Handlungen. Wer Bedarf zu haben glaubt, beliebe zu verlangen.

[5281.] Bei mir ist neu erschienen:
Deutscher Brunnen- und Bade-Kalender für

Reisende und Kurgäste. 2. wohlseile Ausgabe. Geb. 12 ₣.

Ganz Paris für 2 Francs. 3. Auflage. Mit neuem Plan. Geb. 15 ₣.

Freix. 6: 1. Gegen baar 40%. — Unverlangt versende ich nichts.

Th. Grieben in Berlin.

[5282.] Soeben ist erschienen und steht auf Verlangen fest zu Diensten:

Predigt üb. Johannis 21,15-17.

Bei Gelegenheit der am 26. März 1856 in Cassel vollzogenen Superintendenten-Wahl. 1½ Bogen 3 Sgr mit ¼.
Cassel, d. 19. April 1856.

J. J. Bohné.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5283.] Ziemianin.

Pismo poświęcone rolnictwu i przemysłu, erscheint von jetzt ab in meinem Verlage, und zwar in dreimonatlichen Heften. Das erste

Heft erscheint am 15. Mai. Preis pro Jahr-gang 2 ₣ 15 ₣, netto 1 ₣ 20 ₣, gegen baar 1 ₣ 16 ₣. Das 1. Heft steht Ihnen in mä-riger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Posen, den 20. April 1856.

Louis Merzbach.

[5284.] Vorläufige Anzeige!

Für meinen Verlag wird vorbereitet

Das Medicinalwesen in Preußen.

Aus den Akten des k. Ministeriums zusam-mengestellt

von

Dr. W. Horn,

Geh. Med.- u. vortragender Rath im Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten.

Das Werk wird sämtliche das Medicinal-wesen betreffende Gesetze enthalten, und zwar in folgenden 3 Abtheilungen:

der Arzt (und Bunderarzt), sowohl beamtet als unbeamtet,
der Thierarzt,
der Apotheker.

Näheres behalte ich mir vor, durch Pro-specte, welche demnächst ausgegeben werden, mitzutheilen.

Berlin, April 1856.

August Hirschwald.

[5285.] In acht Tagen erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen ver-sandt:

Eliza und ihr Bramin.

Ein Schattenriß

von

Carl Henzel.

Miniaturausgabe, eleg. geb. m. Goldschn. 18 ₣, netto 12 ₣, 7/8 gegen baar 2 ₣.

Ueber Sterne's Briefwechsel mit Eliza Drazer, welche hier dem deutschen Publicum zum ersten Male geboten werden, sagt Hettner in seinem großen Werke, Li-taturgeschichte des 18. Jahrhunderts: „in den bewunderungswürdigen Briefen Sterne's an Eliza tritt die ganze Innigkeit und Reinheit seiner Seele glänzend zu Tage. Diese Briefe sind so frisch, so zartsinnig und so rein menschlich, daß Ihnen in der ganzen Welt nichts an die Seite zu stellen ist, als die Briefe Goethe's an Lotte Kestner und an Frau von Stein.“

Posen, den 20. April 1856.

Louis Merzbach.

Angebotene Bücher u. s. w.

Werthvolle antiquar. Werke!

[5286.] J. Hess in Ellwangen verkauft:
1 Revue des deux mondes avec l'annuaire.
1847—1854. netto 28 ₣.

1 Augsb. allgem. Zeitung 1841—1854.
Gebund. u 1855 in albis. netto 28 ₣.

1 Gehler's physikal. Wörterbuch. Neueste
A. in 20 Bden. Mit Registrdd. (80 ₣.)
netto 30 ₣.

1 Förster's Bauzeitung v. 1836—1847.
Steif brosch. netto 60 ₣.

[5287.] B. W. Seidel in Wien offerirt und erwartet Gebote:

Bayle, Peter, historisches und kritisches
Wörterbuch, übersezt u. hrsg. v. Gottsched.

4 Bde. Fol. Leipzig 1741. Hbfrzbd.

[5288.] Sonnewald in Stuttgart offerirt:

1 Morgenblatt 1811—1827.

1 Huber, Handbuch f. Kunstsiebhaber. 1808.

1 Freimüthige 1811—1819.

1 Potter, griech. Archäologie. 1778.

1 Aristophanes, v. Voss. 1821.

1 Unsere Zeit. 40 Bde.

1 Windelmann's Werke. 8 Bde. 1820.

[5289.] C. Haacke in Nordhausen offerirt u. bittet um Gebote:

Ministerialblatt für innere Verwaltung.
Jahrgang 1840—1848.

Gesetzsammlung. Jahrgang 1806—1854.

[5290.] D. F. Bouvier in Gothenburg offerirt gut erhalten und gebunden:

1 Erdmann's Journal. 1—42. Bd. (112 ₣.)

1 Dingler's Journal. Neue Folge. 1—64.

Bd. (149 ½ ₣.) (49—64. Bd. in Heften.)

[5291.] H. Lämmlin, Antiquar in Schaffhausen, offerirt und gewährt Angebote auf:

1 Rust, chirurg. Bibliothek.

1 Busch u. Anderer, encyklopädisches Wörterbuch.

1 Schmidt, Jahrbücher. Bd. 1—64. nebst 5 Suppl.- u. 2 Registbdn.

Diese 3 Werke, welche, gut gebbn. und erhalten, im Laden über 400 ₣ kosteten, würden theilweise auch in Change gegen gute, neuere Belletristik (z. B. Leipz. Illustr. Zeitung, cpl.) abgelassen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[5292.] S. G. Viechting's Verlagsanstalt in Stuttgart sucht antiquarisch u. bittet um Offerte:

1 Holberg's Lustspiele. Deutsche Uebertra-gung, in einer vollständigen Kopenhagener Ausgabe. (1750—70.)

[5293.] H. Lämmlin, Antiquar in Schaffhausen, sucht billig:

Suidas Lexicon gr. et lat. Vol. II. Faso. 9. bis Schluss.—Mühlbach, Königin Hortense.

— König Jerôme's Carneval u. s. w.

[5294.] Bahnumaiers Buchb. (G. Detloff) in Basel sucht billig:

1 Richter's Bibelwerk. 6 Bde.

[5295.] C. J. Kutschner in Luckau sucht u. bittet um Offerten:

1 Tennemann, Gesch. d. Philosophie. Bd. 10. u. 11.

1 — do. do. 2. Aufl. 1. Bd.

1 Ranke, Gesch. der Päpste.

[5296.] J. Nicker in Gießen sucht:

- 1 Müller, Archiv für Anatomie 1847 bis 1854.
1 Archiv des Criminalrechts 1849 bis 1855.

[5297.] F. A. Reichel in Bautzen sucht billig:

- 1 Reichenbach, H. G. L., Hofrat, Abbildungen d. Thierwelt, colorirt, ohne Text.
1 Petermann, Flora, colorirt. G. Wigand.

[5298.] Die Koschysche Sort.-Buchhandlung (Alexander Schiefer) in Frankfurt a/D. sucht billig, aber gut erhalten:

- 1 Meyer's Convers.-Lexikon. IV. Bd. 3. Abth. IV. 4. Abth. Bog. 1—64. VII. 2. Abth. Bog. 1—59. VIII. Bd. Bog. 63 bis Schl. u. IX. Bd. u. ff. Bände bis Schluss des Werkes.

[5299.] Julius Kellner in Würzburg sucht:

- 1 Apollonii de tactibus, ed. Cammerer.

Gotha 1795.

[5300.] Graz & Gerlach in Freiberg suchen billig:

- 1 Codex Augusteus. cplt.
1 Codex Saxonicus, v. Schaffrath. 2 Bde.

[5301.] H. F. Münster in Verona sucht billig und bittet um Offerten:

- 1 Michelet, histoire de France. cplt. Paris oder Brüssel.

[5302.] Wolfgang Gerhard in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Hippocratis Opera. Basel 1538, Froben.
1 — Comment. viginti duo, ed. Zwinger.

[5303.] B. W. Seidel in Wien sucht:

- 1 Petermann, Flora Deutschlands, colorirt.
1 Winterim, Denkwürdigkeiten der katholischen Kirche. 7 Bde. m. Abbildungen.
2. Ausg.
1 — pragmatische Geschichte der deutschen Concilien. 7 Bde. 1835—48.
1 Seitz, Recht des Pfarramtes. 2 Bde.
1 Lœser, Entwicklungsgeschichte des Zeitgeistes. Dessau.

[5304.] A. Bohné & Schultz in Paris suchen billig:

- 1 Röth, Geschichte der abendländischen Philosophie. Bd. I. Mannheim 1846.
1 Herder's Werke. cplt.
1 Jean Paul's Werke. cplt.
1 Marburg, Anleitung zur Sing-Composition. Berlin 1759.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[5305.] Zurück erbitte
Beneke, Möbel-Mode-Journal. I. 1.
Th. Grieben in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5306.] Offene Stelle.

Für eine größere Sortimentsbuchhandlung Berlins wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit guter Sortimentskenntniß ein angenehmes Aeußere verbindet, der französischen und englischen Sprache mächtig und ein zuverlässiger Arbeiter ist.

Offerten, mit A. B. ff. 1. bezeichnet, wird Herr B. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[5307.] Offene Stelle.

Ein gewandter Buchhändler-Gehilfe, der geläufig französisch spricht, findet auf 1. Juni nächsthin bei J. J. Christen in Thunbauernde Anstellung. Briefe mit directer Post franco.

Vermischte Anzeigen.

[5308.] Binnen Kurzem erscheinen:

- a) Antiquar-Katalog No. 27. Varia et Rar. u. Medicin;
b) Verzeichniss einer Sammlung juristischer Werke

und bitte, wo Mehrbedarf, zu verlangen, da ich von selbst in 1facher Anzahl versende.

Carl Eißner in Delitzsch.

[5309.] Nächstens erscheint, 4000 Nrn. stark, mein 30. Katalog, reich sowohl an schönen, als seltenen Werken, weshalb ich denselben im Voraus freundlicher Berücksichtigung bestens empfohlen halte, überzeugt, daß ein lohnendes Resultat bei zweckmäßiger Verwendung nicht ausbleiben wird.

H. Lämmlin, Antiquar in Schaffhausen.

[5310.] Am 1. Mai l. J. erscheint meine Bücher-Anzeige Nr. 1 (1½ Bogen in 4.) vermischt Inhalten. Die Fortsetzung derselben, stets die neuesten Aquisitionen enthaltend, werden am 1. u. 16. jeden Monats erscheinen.

Bon den ohnehin sehr billigen Preisen gewähre ich

16% gegen baar und liefere franco

Leipzig.

Ich ersuche die verehrt. Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

J. Windprecht's Antiqu.-Buchhandlung in Augsburg.

[5311.] Alle an mich à Cond. gesandten Artikel, in deren Besitz ich gelangte, werden in fürzester Zeit remittiert und verkaufte Artikel baar beglichen.

Etwas Mittheilungen bitte ich mir durch die Buchhandlung des Herrn H. H. Grimm in Dresden gefälligst zugehen zu lassen.

C. Aug. Ludwig Donath in Schandau.

[5312.] P. P.

Da anderweite Geschäfte mich verhindern, in der Ostermesse persönlich abzurechnen, so habe ich meinen Commissionär Herrn B. Hermann in Leipzig mit dem Incasso meiner Aufentstände beauftragt und ersuche Sie hierdurch, den mir zukommenden Saldo an denselben zu zahlen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß meine Journale, Fortsetzungen und Neuigkeiten nach der Messe nur an solche Handlungen exportirt werden können, welche in der Messe selbst ordnungsmäßig saldiert haben.

Berlin, den 18. April 1856.

Franz Duncker.

W. Besser's Verlagsbuchhandlung.

[5313.] Indem wir ergebenst anzeigen, daß ordnungsmäßig unsere Zahlungsliste nebst Deckung an unsern Commissionär Herrn Fr. Volkmar in Leipzig abgegangen ist,

„erlauben wir uns, alle diejenigen Herren Verleger, welche, weil unser Etatblissement erst zu Anfang des Jahres 1855 entstand, es übersehen haben möchten, unsere Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, — dies gefälligst nachzutragen.“

Die Grundsätze der Ordnung und Solidität, welche uns bei unserer Handlung in Basel leisten, werden Sie auch bei der Zürcher nie vermissen.

Zürich, den 10. April 1856.

Schabelitsche Buchhdg.

[5314.] J. Windprecht's Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg erbittet sich Offerten zum Ankauf guter Verlagsartikel sowohl im Ganzen als in Partien.

[5315.] J. Windprecht's Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg bittet um Zusendung von 3 Ex. antiquarische und Auctions-Kataloge, sowie von Verzeichnissen im Preis herabgesetzter Werke.

[5316.] Verleger, welche mit Auflagen von schönwissenschaftlichen illustrierten Werken, Kalender, Taschenbücher, Zeitschriften und ähnlichen Schriften, welche sich zum Colportiren eignen, zu billigen Preisen räumen wollen, werden um Offerten unter der Chiffre G. W. durch die Herren Gebhardt & Neisland in Leipzig ersucht.

[5317.] 800 Dbd. sehr schöne Bilderbücher mit à 8 color. Abbildgn. und Text Märchen enthaltend, in 8. liegen à Dbd. aus 6 Sorten bestehend für 22½ % baar zum Verkauf. Neuherr Ausstattung ist elegant, u. stehen Probeerpl., jedoch nicht unter 1 Dbd., zu Diensten. J. Goldacker, Antiq. in Leipzig, Brühl, 83.

[5318.] Moritz Singer in Leipzig,
Inselstraße Nr. 11,
empfiehlt den Herren Buchhändlern seine
Lithographie, Steindruckerei u. Präg-anstalt

zur Ausführung von Arbeiten jeder Art, und sind Proben seiner Leistungen während der Dauer der Ausstellung im kleinen Saale der Buchhändler-Wörse zur geneigten Ansicht ausgestellt.

[5319.] Mit Bezug auf meine in Nr. 115 des Börsenbl. v. J. erlassene Anzeige, theile ich hiermit meinen geehrten Herren Abnehmern mit, daß der Buchdrucker, welcher hier den vol. IV. d'Octobre der Acta sanctorum wieder neu abgedruckt, für denselben zwei verschiedene Preise öffentlich angezeigt hat; nämlich 85 fr. und 65 fr. für die Subscribers (welche sich contractlich verbindlich machen müssen, auch die von ihm beabsichtigten Wiederabdrücke von sieben bereits früher erschienenen Bänden zu nehmen).

Wenn nun im Buchhandel ein derartiges Engagement auf lange Jahre hinaus an und für sich schon nicht statthaft ist, so wird dasselbe im vorliegenden Falle geradezu unmöglich und überdies auch ungerecht, weil den verschiedenen Bibliotheken nicht alle, sondern nur ein oder der andere dieser Bände fehlen und es außerdem jedem andern Buchdrucker freisteht, diese Bände wieder abzudrucken, wodurch der Preis augenblicklich bedeutend herab sinken würde.

In Ansehung dieser Umstände habe ich die bei mir bestellten Exemplare des betreff. Bandes dem Drucker wieder zurückgesandt und ihm erklärt, daß ich dieselben nicht anders als zu dem angezeigten Subscriptionspreise von 65 fr. (oder respective für Buchhändler 16,- Pf. haat franco Leipzig) annehmen werde, was ich anderweitig den mit mir direct in Verbindung stehenden Bibliotheken ebenfalls mittheilen werde.

Brüssel u. Leipzig, 14. April 1856.
Carl Muquardt's Verlagserpedition.

[5320.] Die Firma
Beck & Fränkel
ist seit 1854 in Stuttgart und in Sigmaringen erloschen.

Meinen Verlag (früher Beck & Fränkel, vorher Voeflund), worüber ich J.-M. 1854 einen Katalog versandte, bitte ich nur unter meiner Adresse zu verlangen, da Bestellzettel, an Beck & Fränkel oder an A. Dettinger gerichtet, mit stets verspätet zukommen, und dadurch Verzögerung der Expedition veranlaßt wird.

Stuttgart, 15. März 1856.
H. W. Beck.

[5321.] **Kunst-Anzeige!**
Den jetzt hier anwesenden Herren Buch- u. Kunsthändlern empfehle ich mein reichhaltiges Lager von deutschen und franz. Kupferstichen und Lithographien zu den billigsten Bedingungen.
Leipzig, O.-M. 1856.

Louis Rocca,
Grimmaische Straße Nr. 11.

[5322.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht: Pergamentmanuscripte u. Urkunden, und zahlt pr. Pf. 2,- Pf. 15 Rg.; desgleichen für Pergament- u. Schweinsledereinbände in Folio u. Quarto ohne Deckel pr. Pf. 10 Rg. Zusendung u. Anträge von größern u. kleinern Partieen sind stets angenehm.

[5323.] **Nothstifte**
beste Qualität in en gros und en détail empfiehlt billigst
G. G. Neumann sen. in Leipzig,
Petersstr. 44.

Börse in Leipzig, am 23. April 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S.	—	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	1 k. S.	—
	2 Mt.	—		2 Mt.	100%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1 k. S.	102 1/4		3 Mt.	—
	2 Mt.	—			99%
Berlin pr. 100,- Pf. Pr. Crt.	1 k. S.	99%	Augustd'or à 5,- Pf. à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
	2 Mt.	—	Pr. Friedrichsd'or à 5,- Pf. idem " d°.	—	—
Bremen pr. 100,- Pf. Lsdr. à 5,- Pf.	2 Mt.	—	And. ausl. Louisd'or à 5,- Pf. nach ger. Ausmünzf. d°.	—	—
Breslau pr. 100,- Pf. Pr. Crt.	1 k. S.	99 1/4	K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	10%
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3,- Pf. auf 100	—	5,10%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt.	—	Kaiserl. d°. d°. d°.	—	6
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S.	152%	Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As. " d°.	—	—
	2 Mt.	150 1/2	Passir d°. d°. à 65 As. " d°.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	{ Tagodat.	—	Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
	2 Mt.	—	Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	3 1/2
	3 Mt.	6,23 1/4	Gold pr. Mark sein Cöln.	—	217
Paris pr. 300 Fres.	1 k. S.	81 1/6	Silber " d°. d°.	—	13,28
	2 Mt.	—			
	3 Mt.	—			

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% von 1830 jvom 1000 u. 500,- Pf.	83	—	K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% jvom 1000 und 500,- Pf.	55	—
kleinere	—	—	kleinere	—	—
à 3% von 1835 von 100,- Pf.	77	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
à 4% von 1847 von 500,- Pf.	—	97 1/4	d°. d°. d°. d°. 15%	85 1/4	—
à 4% von 1852 jvom 500,- Pf.	—	97 1/4	d°. d°. Nat-Anl.v. 1854. pr. 150 fl. à 5%	87 1/4	—
do. u. 1855 jvom 100,- Pf.	—	99 1/4	Wiener Bank-Actien pr. St.	767	—
à 4 1/2% von 1851 von 500 u. 200,- Pf.	—	101 1/2	Leipziger d°. d°. excl. Divid. pr. 100	—	167 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3% jvom 1000 und 500,- Pf.	85 1/4	—	Anhalt-Dess. d°. Litt. A. u. B. à 100,- Pf. d°.	136	—
kleinere	—	—	d°. d°. C. in Quidtboig. d°.	123 1/2	—
d°. d°. Sächs. Schles. E. B. C.	—	99	Braunschwg. d°. à 100,- Pf. d°.	146 1/2	123 1/2
à 4% à 100,- Pf.	—	95	Weimarsche d°. à 200,- Pf. pr. 100	110	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% jvom 1000 und 500,- Pf.	—	95	Geraer d°. à 200,- Pf. pr. 100	103	—
à 3% jvom 1000 und 500,- Pf.	—	100%	Thüringischd'or. à 200,- Pf. pr. 100	287	—
d°. d°. d°. à 4%	—	—	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100,- Pf. pr. 100	—	60 1/2
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500,- Pf.	87 1/2	—	Löbau-Zittauer d°. à 100,- Pf. pr. 100	—	—
à 3 1/2% jv. 100 u. 25,- Pf.	—	—	Alberts. d°. à 100,- Pf. pr. 100	341	—
d°. à 3 1/2% jv. 500,- Pf.	90 1/2	—	Magdeb.-Leipz. d°. à 100,- Pf. pr. 100	—	119
d°. lausitzer d°. à 3%	—	—	Thüringische d°. à 100,- Pf. pr. 100	—	156 1/2
d°. d°. à 3 1/2%	—	94	Berlin Stettiner d°. à 100 Sp. à 100,- Pf. pr. 100	—	—
d°. d°. d°. à 4%	99 1/4	—	Altona-Kieler d°. à 100 Sp. à 100,- Pf. d°.	—	114 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2%	104	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. fl. 150	—	101 1/2
d°. d°. d°. Schuld-Scheine 1854	98 1/2	—	Kurhessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg.	—	99
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2%	100 1/4	—	Schwarzb.-Rudolstadt u. Meiningen- sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5,- Pf.	—	99
			Andere div. ausl. Cassen-Anw. à 1 u. 5,- Pf.	—	

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. H. Bechhold.	Bechhold, H., in Frankfurt a/M.	Stadt Rom.
R. Rapp.	Rapp, R., in Tilsit.	Stadt Dresden.
G. J. Kleemann.	Kleemann, G. J., in Berlin.	Stadt Hamburg.

Übersicht des Inhalts.

Anonyme 5259. 5261. 5263. Dunder, A. 5279. Riebling, S. & C. 5267-68. Rocca in 2. 5321.	Koschyk 5298. Schabelig in 3. 5315.
5264. 5306. 5316. Dunder, A. 5312. Ritscher 5295. Schmid in 3. 5276.	Günther 5295. Schmid in 3. 5276.
Arnold, G. in D. 5266. Günther 5308. Lammelin 5291. 5293. 5309. Schuhpfeife 5269.	Geibelt 5292. Lammelin 5291. 5293. 5309. Schuhpfeife 5269.
Bahnmeier 5294. Geibelt 5292. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Bed in St. 5320. Gleisner in B. 5270. Lisching 5292. Seiff, B. 5272.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Lohne 5271. 5282. Golbader 5317. Merzbach in B. 5283. 5285. Singer in Leipzig 5318.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Böhne & S. 5304. Grieben 5274. 5281. 5305. Münter in Ber. 5301. Sonnewalde 5283.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Bonnier in G. 5290. Haade 5289. Münter 5319. Neumann sen. in Leipzig 5323.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Brodhaus 5280. Heerdegen 5292. Neumann sen. in Leipzig 5323.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Cheisten in Z. 5307. Häß in G. 5286. Ramböhr 5275. Neumann sen. in Leipzig 5323.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Graz & G. 5300. Hörischwald 5284. Reichel 5297. Ritter 5298.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Deebreiter 5278. Hübscher 5273. Sellner 5299. Ritter 5298.	Günther 5295. Lammelin 5291. 5293. 5309. Seidel in 29. 5287. 5303.
Donath 5311.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Graß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.